

BMW gut ins Jahr gestartet

BMW ist gut ins Jahr gestartet. Der Konzern setzte im ersten Quartal weltweit 526 669 Autos (+8,1 %) ab, so viele wie noch nie in den ersten drei Monaten eines Jahres. Der Umsatz erhöhte sich deutlich um 14,7 Prozent auf 20,917 Milliarden Euro. Das Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT) stieg um 20,6 Prozent auf 2,521 Milliarden Euro. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) legte um 5,1 Prozent auf 2,269 Milliarden Euro. Der Konzernüberschuss lag bei 1,516 Milliarden Euro, was einem Plus von vier Prozent entspricht.

Die Kernmarke BMW verzeichnete bei den Auslieferungen mit 451 576 Autos (+5,4 %) ebenfalls einen Höchstwert für ein erstes Quartal. Gleiches gilt für Mini mit 74 312 Einheiten (+28,4 %). Rolls-Royce verkaufte 781 Fahrzeuge (-12,9 %) Der Motorradabsatz von BMW lag mit 31 370 Fahrzeugen 9,2 Prozent über dem Vorjahreswert. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

BMW Group
